

## Jesus: Bestraft uns Gott?

19.März 2022 von John Smallman, Übersetzung Marcel L.

Hier in den spirituellen oder nicht-physischen Bereichen sind wir uns eurer Sorgen und Ängste sehr bewusst, da Chaos und Verwirrung auf eurem wunderschönen Planeten Erde zu eskalieren scheinen. Macht euch zum Ziel, euren Tag damit zu beginnen, tief in euch selbst hinein zu gehen, zu euren heiligen inneren Zufluchtsorten/Schutzgebieten. Dann öffnet eure Herzen für die Liebe, die dort dauerhaft wohnt und geduldig wartet, bereit und höchst willens, euch zu umarmen und zu trösten, wenn ihr euch entscheidet und daran denkt, sie einzuladen.

Ihr seid niemals ungeliebt oder ohne Liebe. Solch ein Zustand ist unmöglich, denn die Liebe ist eure wahre Natur, wie ihr tief in euch selbst wisst; und sie ist immer bei euch, *ihr seid sie*. Oft scheint es für euch jedoch so, dass ihr ohne sie seid, ungeliebt und verlassen in einer abweisenden Welt zu leben. Und doch wisst ihr, dass dies nicht der Fall ist, dass es nur so erscheint, weil ihr euch dazu entschieden habt, in die Illusion einzutreten und das Spiel der Trennung zu spielen. Ein Spiel, das - während ihr es spielt - SEHR real, SEHR ernst und SEHR wichtig erscheint. Dies war eure Absicht, als ihr es kollektiv errichtet habt und weil euch die Kraft und die kreativen Fähigkeiten im Moment eurer Erschaffung/Schöpfung - von eurem euch innig liebenden Vater - verliehen wurden. Dadurch wart ihr tatsächlich in der Lage, eine unwirkliche Umgebung zu konstruieren, die erstaunlich real zu sein scheint.

Indem ihr euch eine tägliche Routine einrichtet, in der ihr zu jeder Zeit, zu der ihr euch am wohlsten fühlt, tief in euch selbst geht - denn den Tag auf diese Weise zu beginnen, funktioniert nicht für alle - und euch selbst öffnet und die Liebe einladet, euch zu umarmen, stärkt ihr sehr effektiv euer tiefes inneres Wissen, dass das menschliche Leben, das ihr erfahrt/durchlebt, unreal ist, während eure Sensibilität dafür wächst, die Realität der Gegenwart der Liebe zu fühlen und euch dieser bewusst seid. Liebe ist immer gegenwärtig, weil *sie*

*Alles* ist, überall, jetzt, ewig, ohne Unterbrechung und *sie* möchte, dass ihr *sie* fühlt und euch *ihrer* bewusst seid und *sie* in eurem Herzen willkommen heißt, damit ihr euch an *ihrer* liebevollen und tröstenden Umarmung erfreut.

Viele von euch fühlen sich jedoch unwürdig, in ihrer Gegenwart zu sein und haben tief verwurzelte Überzeugungen, welche sich auf einer Ebene unter eurer Stufe der bewussten Wahrnehmung bestätigt fühlen. Daher ist es wichtig, dass ihr euch täglich daran erinnert, dass diese schädlichen Überzeugungen fehlerhaft und ungültig sind. Zuerst wird euer Ego wahrscheinlich versuchen euch abzulenken, indem ihr eure Aufmerksamkeit auf das Unbehagen lenkt, das ihr empfindet, wenn ihr euch sagt, dass ihr der Liebe Gottes würdig seid. Und bis dahin wird es euch dazu anregen, dass Menschen nur dann unwürdig sein können, wenn ihr eure Aufmerksamkeit auf den Schaden richtet, den ihr gemeinsam/kollektiv und ständig einander und dem Planeten zufügt. Und natürlich ist dies eine gültige Betrachtung dessen, was in *dem Spiel/der Illusion* vor sich geht, in dem ihr Trennung erfahrt. Aber das macht es nicht real!

Es gibt KEINE Trennung. Ihr seid alle auf ewig EINS, ihr lebt in perfekter und ununterbrochener Harmonie mit der Quelle und ihr SEID ganz und gar würdig, in der Gegenwart der Liebe zu sein. Löst daher diese ungültigen Überzeugungen auf, indem ihr euch daran erinnert, wann immer diese auftreten, dass diese ungültig und unwahr sind und dann weigert euch diese anzunehmen. Dies kann eine Weile dauern, da eure Überzeugungen in der Regel sehr tief verwurzelt sind. Wenn sie weiterhin auftauchen, macht es euch immer wieder zur Aufgabe, euch daran zu erinnern – Wiederholung ist unerlässlich –, dass sie ungültig, unwahr und Lügen sind, ignoriert diese dann und ladet die Liebe ein, euch zu umarmen, das sie natürlich tun wird.

Viele von euch sind Heiligen und gottgefälligen Menschen zugetan, von denen ihr glaubt, dass sie ein fast einwandfreies Leben führten, während sie Gott und anderen liebevoll dienten. Jedoch hatten sie zu starke Überzeugungen über ihre Unzulänglichkeit oder Unwürdigkeit, was sie oft dazu antrieb,

unaufgefordert Opfer zu bringen, aufgrund ihrer kulturellen und religiösen Umgebung, in der sie aufwuchsen. Sünde, Scham und Unwürdigkeit, verwickelt in die Härte der *protestantischen Arbeitsmoral*, machten das Urteilen für viele von ihnen zu einem wichtigen Aspekt des Lebens. Sich selbst negativ zu beurteilen, andere zu beobachten und negativ zu beurteilen und manchmal diese anderen zu verurteilen, ermutigte sie weiter, ein strenges Leben zu führen, indem sie strikten, lieblosen und schmerzhaften Disziplinen folgten, um Gott zu beweisen, dass sie ihn wirklich liebten, alles für ihn tun würden und anderen zu demonstrieren, was Gott *ihrer Meinung nach* von jedem Menschen *verlangte*.

Gott will jedoch niemals, dass eines seiner geliebten Kinder Opfer bringt, um zu beweisen, dass sie ihn lieben, das zu tun wäre in der Tat *verrückt/wahnsinnig*! Niemand möchte, dass ein Anderer, den er wirklich liebt, seine Liebe durch Opfer beweist. Auch Gott nicht. Liebe bedeutet, alles bedingungslos zu akzeptieren, denn das ist die Natur der Liebe. Gott *ist* Liebe, der Seine Schöpfungen und all Seine empfindungsfähigen, bewussten und absolut liebenden Kinder ewig liebt.

Liebe liebt, Punkt!

Diese Heiligen und Gläubigen haben Gott also nicht erfreut, indem sie sich selbst so *lieblos* behandelt haben! Und oft, tief in ihnen selbst, verleugnet und vor ihrem Bewusstsein verborgen, lag eine uneingestandene Bitterkeit und ein Groll, weil das Leben sie so unfair zu behandeln schien, während „Sünder“ scheinbar frei lebten und das Leben genossen, ohne eine Bestrafung für ihre Sündhaftigkeit zu erleiden.

Gott/Liebe/Quelle bestraft niemals jemanden! Strafe ist *unwirklich*! Wie könnte der Eine, der Liebe ist und perfekte Wesen erschafft, sich jemals dafür entscheiden, irgendeinen von ihnen zu bestrafen? Innerhalb des Traum-/Illusions-Formzustandes scheint es so, dass großes Übel schrecklichen Schaden anrichtet und einer enormen Anzahl von Menschen unzumutbares

Leid zufügt. Aber ihr müsst euch immer wieder daran erinnern, dass euer Leben in der Form *irreal* ist! Ja, dies kann extrem schmerzhaft sein, und ihr könnt während dessen enorm leiden, aber diese Erfahrung, die ihr als Mensch in dieser Form macht, ist eine *freie Willensentscheidung*, die jeder von euch vor seiner Inkarnation getroffen hat, um den kollektiven Erwachungsprozess der Menschheit großartig zu unterstützen. Es gibt nichts Böses, es gibt keine Hölle, sie sind nur Aspekte der Unwirklichkeit, die ihr gemeinsam eingeführt habt, als ihr eine Illusion konstruiert habt, in der ihr die Trennung von eurer Quelle erfahrt. Liebe ist ALLES, ALLES WAS IST. Böses, Sünde und Hölle sind nur unwahre Aspekte dieser Unwirklichkeit, die ihr konstruiert habt, um Trennung zu erfahren; und wenn ihr erwacht, werden sie verschwunden sein, weil sie nicht echt sind.

Wenn ihr erwacht – sobald ihr es tun werdet – werdet ihr euch völlig bewusst und völlig vertraut mit eurer WAHREN Natur sein und es wird nichts in der Umgebung geben, das nicht in vollständiger und ewiger Ausrichtung mit der Liebe ist. Wie könnte irgendein unwirklicher und nichtexistierender Zustand in der Realität vorhanden sein? Ihr seid Eins mit Liebe in ewiger Einheit oder Koexistenz, lebt in herrlicher Harmonie *jetzt* und für immer als Eins. Es gibt *nichts Existierendes*, keinen anderen Zustand, der anderswo auch nur im Geringsten oder Kleinsten anders wäre, weil es *nichts Anderes* gibt!

Euer euch liebender Bruder, Jesus.

Original Link: <https://johnsmallman2.wordpress.com/2022/03/19/god-love-source-never-punishes-anyone/>